

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **22.01.2009**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Manfred Krutwage , Mark Lütke-Schürmann , Michael Majka , Manfred Manning , Pamela Smolnik , Thomas Stippel , Dr. Christian Tölle , Karin Ubrig , Carsten Weppelmann ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer , Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Angelika Farwick-Hajek , Thomas Marczinkowski ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Karl Kleine-Wilke ,

von der Verwaltung

Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers , Gerhard Witt ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher

Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am
22.01.2009

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0004/2009</u>
V | 4.1. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-Hiltrup |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/1001/2008</u>
V | 5.1. Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2009 |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0997/2008</u>
III | 6.1. Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention 2008 und
Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013 |
| <u>V/1029/2008</u>
III | 6.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 416: Amelsbüren - Davertstraße / Zur Windmühle / Am Dornbusch / Böckenhorst
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/1053/2008</u>
III | 6.3. 24. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Berg Fidel im Bereich nördlich und südlich des Sonnenbergweges
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss |

<u>V/1063/2008</u> III	6.4.	27. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster für den Bereich Hansa-BusinessPark im Stadtteil Amelsbüren (Industrie- und Gewerbegebiet Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedaustraße / Dortmund-Ems-Kanal) 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. abschließender Beschluss
<u>V/1067/2008</u> III	6.5.	Bebauungsplan Nr. 526 - Albersloher Weg - Vom Otto-Hersing-Weg bis Osttor / Hiltruper Straße Beschluss zur Aufstellung
<u>V/1016/2008</u> III	6.6.	Kanalerschließung Deermannstraße Nr. 33/35 und DB Grundstück
	7.	Vorschläge und Anregungen/Anträge
<u>A-H/0005/2008</u> I	7.1.	Bahnhof Hiltrup - barrierefrei umbauen und gestalten Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 03.07.2008
<u>A-H/0015/2008</u> I	7.2.	Bürgerinformation verbessern im Service-Versprechen des Tiefbauamtes Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.12.2008
	8.	Verschiedenes

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßte die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Einen Antrag der CDU-Fraktion Hiltrup vom 19.01.2009, mit dem die Verwaltung beauftragt werden soll, eine Planung zur Umgestaltung des Dorfplatzes Amelsbüren auszuarbeiten.
- Einen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.01.2009 betreffend die Vorlage 997/2008 „Masterplan Verkehrsunfallprävention“ (der Antrag wurde zum TOP 6.1 behandelt).
- Ein Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.01.2009, das sich auf die Gestaltung des Schulvorplatzes des „großen“ Schulzentrums Hiltrup bezieht (Antrag Nr. A-H/0013/2008 der CDU vom 22.10.2008).
- Ein Schreiben des „Arbeitskreises Jugend Hiltrup“ vom 08.12.2008 betreffend den Ju-

gendplatz mit Überdachung am Spielplatz am Einkaufszentrum Hilstrup-West. Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.

- Ein Schreiben des Kindergartens St. Martin betreffend ein fehlendes Haltesignal für Autofahrer an der Ampelkreuzung Amelsbürener Straße/Caldeloer Weg/Wielandstraße vom 02.12.2008.

Herr Tüns gab bekannt:

- Ein Schreiben der städtischen Feuerwehr vom 07.01.2009 betreffend die Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Münster. Das Schreiben wurde den Fraktionen ausgehändigt.
- Eine Mitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 20.01.2009 zum weiteren Verfahren der Behandlung der Anträge betreffend die Gestaltung des Schulvorplatzes am Schulzentrum Hilstrup (Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2008; ergänzender Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2008). Das Schreiben wurde den Fraktionen ausgehändigt.
- Eine Mitteilung der Kämmerin betreffend die Ratsvorlage 20/2009 „Lokales Konjunkturunterstützungsprogramm für Münster“. Herr Tüns ging anhand der Anlagen zur Vorlage auf die Maßnahmen im Stadtbezirk Hilstrup ein, die aufgrund des lokalen Konjunkturunterstützungsprogramms vorgezogen werden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Anträge der Fraktionen im Ratsinformationssystem

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL hatte in der Sitzung am 04.12.2008 angeregt, die Anträge ins Ratsinformationssystem zum download einzustellen. Herr Tüns teilte mit, dass die Anregung mit Beginn des Jahres 2009 umgesetzt werde.

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

Anregung Nr. 147/2008 von Frau Denningmann vom 14.10.2008: Erstellung eines Gehweges und einer breiten Zuwegung durch die vorhandene Grünfläche an der Straße „An der Alten Kirche“

Die Verwaltung teilt mit, dass dem Bau der Plattierung entlang des Parkstreifens „An der Alten Kirche“ zugestimmt wird. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf ca. 4.500 bis 5.000 Euro. Das Tiefbauamt werde die Hälfte der Baukosten finanzieren. Die Maßnahme könne umgesetzt werden, wenn die Bezirksvertretung die andere Hälfte aus ihren freien Mitteln finanziere. Mit der Umsetzung der Maßnahme sei dann im ersten Halbjahr 2009 zu rechnen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0004/2009**
**Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-
Hiltrup**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/1001/2008**
**Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk
Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr
2009**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge der Sanierungen öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2009** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihen- folge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2008 realisiert werden</u>		
	29607	Verdistraße (im Bau)	K erfolgt	
	29706	Rückertstraße (im Bau)	K erfolgt	
	29109	Hohe Geest (im Bau)	K erfolgt	
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2009</u>		
1	29512	Bockhorststraße	6 (K)	19.000,-- €
2	29106	Pictoriusstraße	6 (-)	15.000,-- €
3	29802	Pater-Kolbe-Straße	7 (-)	9.000,-- €
4	29707	Hoffmann-von-Fallersleben-Weg	5 (-)	10.000,-- €
5	29712	Niesinghoverweg	4 (K)	12.000,-- €
6	29702	Hünenburg Süd	5 (-)	9.000,-- €
7	29713	Böttcherstraße	4 (K)	22.000,-- €
8	29507	Franz-Marc-Weg	6 (K)	34.000,-- €
9	29105	Ter-Borch-Straße	6 (K)	25.000,-- €
10	29107	Südwestspitze Berg Fidel	7 (K)	30.000,-- €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungen von Spielplätzen für 2009 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 - 2012 steht.

3. Baukosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0997/2008

Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfall- prävention 2008 und Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009-2013

Herr Dr. Oellers und Herr Witt stellten anhand einer PowerPoint-Präsentation das Verkehrssicherheitsprogramm Münster 2009 bis 2013 vor und gingen auf Schwerpunkte im Stadtbezirk Hiltrup ein. Sie beantworteten anschließend Nachfragen.

Herr Dr. Tölle ließ sodann über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.01.2009 (siehe Eingänge und Mitteilungen) abstimmen. Der Antrag wurde mit 4 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP), 5 Enthaltungen (SPD) und 10 Gegenstimmen (CDU) abgelehnt.

Auf Vorschlag von Herrn Lütke-Schürmann (CDU) kam die Bezirksvertretung überein, zu Punkt 6 des Beschlussvorschlages der Verwaltung folgende Protokollerklärung zu geben:

Die Bezirksvertretung Hiltrup wünscht eine zeitnahe Information über die den Stadtbezirk betreffende Unfallentwicklung anhand der Verkehrsberichte der Polizei und über die hier umgesetzten Maßnahmen (Fortschrittsberichte der Verwaltung ab 2010 sowie über geplante zusätzliche Projekte und Aktionen).

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt das Verkehrsunfallgutachten (Kurzfassung) der Unfallforschung des Gesamtverbandes der Versicherer (GDV) (Anlage 4), den Verkehrsbericht mit dem Unfalltafelbild der Polizei für 2007 (Anlage 5) zur Kenntnis und stimmt der vorgelegten Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention Münster 2008 (Anlage 1) und den Empfehlungen des Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009 - 2013 (Anlage 2) zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Mitglieder der Ordnungspartnerschaft, die Politik und interessierte Bürger/-Innen zeitnah zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung und informellen Bürgeranhörung einladen wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verkehrssicherheitsprogramm 2009 - mit besonderer Priorität zu bearbeiten. Die Prioritäten der Planung zur Entschärfung der Unfallhäufungsstellen und deren baulichen Umsetzung in Verbindung mit der achsenweisen Modernisierung der Lichtsignalsteuerung sind für 2009 - 2010 im Verkehrssicherheitsprogramm (Anlage 2) festgelegt.
4. Zuständig für die Festlegung der planerischen Prioritäten und Entscheidungen über die Aufnahme neuer Maßnahmeempfehlungen ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadt-

planung, Verkehrsplanung und Wohnen (ASSVW) nach Vorberatung im Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung (APRO).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der ASSVW 1x/Jahr über die Bearbeitung von Anträgen und über die Priorität zusätzlicher Projektplanungen im Rahmen der verfügbaren Planungskapazität und verfügbarer Finanzmittel entscheidet.

5. Der Rat stimmt dem Arbeits- / Zeitplan zur Entschärfung der Unfallhäufungsstellen /-linien und dem Stufenkonzept 2009/2010 zur Neufestlegung der zulässigen Geschwindigkeiten im Verkehrsstraßennetz in Münster zu.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Polizei jährlich dem ASSVW und dem APRO über die Unfallentwicklung in Münster (Verkehrsberichte der Polizei) und über die umgesetzten Maßnahmen (Fortschrittsberichte der Verwaltung ab 2010) zu informieren und über geplante zusätzliche Projekte, Aktionen des Jahres zu berichten.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, in 2011 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009-2013 vorzulegen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, im 2. Halbjahr 2010 ein externes Gutachten zur Wirkungsanalyse (Evaluation) der umgesetzten Maßnahmen und zur Unfall(kosten)-entwicklung der Jahre 2008-2010 durchführen zu lassen.

Das Verkehrssicherheitsprogramm wird in 2011 bei Bedarf aktualisiert.

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes ein zusätzlicher Finanzbedarf für (Sach- und Personalkosten ab 2009 ff entsteht.

Die zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes notwendigen zusätzlichen Personalkapazitäten (3,5 Personalstellen für eine zusätzliche Überwachungseinheit, 2 Stellen für Planung, 1 Stelle für Projektkoordination / Kommunikation und 2 Stellen für die Bauvorbereitung, -durchführung) werden zeitlich befristet für die Laufzeit des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009-2013 bereitgestellt (Anlage 3).

Desweiteren werden für 2009 ff. zusätzlich zum Entwurf des eingebrachten Haushaltsplanes 2009 einmalig 72.000 € im investiven Bereich zur Beschaffung eines 2. mobilen Geschwindigkeitsüberwachungssystems sowie erhöhte Aufwendungen für externe Planungskosten bei der Signalsteuerung sowie zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten bereitgestellt.

Den jährlichen Finanzbedarf ab 2009 ff zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes wird die Verwaltung unter Beachtung der angespannten Haushaltssituation in Veränderungsblättern gesondert aufbereiten und zu den Haushaltsberatungen anmelden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zusätzliche Erträge an straßenverkehrsrechtlichen Bußgeldern anfallen werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten gemäß nachfolgender Ersteinschätzung entstehen. Die tatsächlichen Jahreskosten ab 2009 ff werden im Rahmen der Haushaltsberatungen aktuell aufbereitet und entschieden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff.	213.890	bis 2013
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009 2010 ff.	4.000 8.000	Unterhaltungskosten und sonstige Sach- und Dienstleistungen; Produktiv 01.06.2009
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009 2010 ff.	3.600 7.200	Abschreibung Überwachungseinheit; Produktiv 01.06.2009
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2009 2010 ff.	25.000 50.000	Porto, Büromaterial
Zwischensumme Produktgruppe 02.03			2009 2010 2011 2012 2013	246.490 279.090 279.090 279.090 279.090	
Insgesamt (2009 – 2013):				1.362.850	

Produktgruppe	12.01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff	133.420	bis 2013
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – Anteil für Ordnungspartnerschaft / Beseitigung von Unfallschwerpunkten	2009 2010 2011 2012	575.000 400.000 400.000 400.000	
Zwischensumme Produktgruppe 12.01			2009 2010 2011 2012 2013	708.420 533.420 533.420 533.420 133.420	
Insgesamt (2009 – 2013):				2.442.100	

Produktgruppe	12.02	Verkehrsplanung			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff.	133.420	bis 2013
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2009 2010 2011 2012	185.000 170.000 170.000 95.000	hier <u>Erhöhung</u> der bisher geplanten Ansätze
Zwischensumme Produktgruppe 12.02			2009 2010 2011 2012 2013	318.420 303.420 303.420 228.420 133.420	

Insgesamt (2009 – 2013):**1.284.100**

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen

Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilergebnisplan (Zeile)	07	Sonstige ordentliche Erträge	2009 2010 ff	135.250 270.500	Verwarnungs- und Bußgelder, produktiv 01.06.2009
Insgesamt (2009 – 2013):				1.217.250	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2009	72.000	Beschaffung eines 2. Geschwindigkeitsüberwachungssystems
Investitionsmaßnahme	0010	Beschaffungen Straßenverkehrsrecht			
Insgesamt:				72.000	
Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201				
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009	100.000	
Investitionsmaßnahme	4148	Ordnungspartnerschaft / Beseitigung von Unfallschwerpunkten	2010	100.000	
			2011	100.000	
			2012	100.000	
Insgesamt 2009 - 2012:				400.000	

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/1029/2008

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 416: Amelsbüren - Davertstraße / Zur Windmühle / Am Dornbusch / Böckenhorst

1. Beschluss über die Stellungnahmen

2. Satzungsbeschluss

Die Bezirksvertretung beschloss mit 12 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 7 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 416: Amelsbüren – Davertstraße / Zur Windmühle / Am Dornbusch / Böckenhorst wird wie folgt Beschluss gefasst:

- 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 416 nicht gefolgt:

- 1.1.1 Der Anregung, den Bebauungsplan nicht zu ändern und die Standortfrage für den geplanten Einzelhandelsbetrieb noch einmal zu überdenken (Anlage 1, Punkt 1).
- 1.1.2 Der Anregung, in den den Änderungsbereich umgebenden Grünstreifen einen Lärmschutzwall einzuplanen (Anlage 1, Punkt 2).
- 2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 416: Amelsbüren – Davertstraße / Zur Windmühle / Am Dornbusch / Böckenhorst wird gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 a BauGB und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen.“

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/1053/2008

24. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Berg Fidel im Bereich nördlich und südlich des Sonnenbergweges 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss

Herr Dr. Tölle erklärte sich im Vorfeld der Beratung für befangen und nahm an der nachfolgenden Abstimmung nicht teil.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- 1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 24. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster im Stadtbezirk Hiltrup im Stadtteil Berg Fidel im Bereich nördlich und südlich des Sonnenbergweges wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung nicht gefolgt:
 - 1.1.1 Der Ablehnung der Planung aufgrund der hohen ökologischen Wertigkeit des Bereiches (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.1.2 Der Ablehnung der Planung aufgrund der Gefahr der Entstehung eines Schuttablade- bzw. Müllplatzes (Anlage 1, Punkt 2).
 - 1.1.3 Der Ablehnung der Planung aufgrund der Zerstörung des Lebensraums seltener Vogelarten (Anlage 1, Punkt 3).
 - 1.1.4 Der Ablehnung der Planung aufgrund der Gefährdung der Menschen durch die Zunahme des Lkw-Verkehrs (Anlage 1, Punkt 4).
 - 1.1.5 Dem Vorschlag einer Betriebsverlagerung (Anlage 1, Punkt 5).
 - 1.1.6 Dem Vorschlag, den Betrieb in das Gewerbegebiet Loddenheide zu verlagern (Anlage 1, Punkt 6).

1.1.7 Der Ablehnung der Planung aufgrund einer zusätzlichen Belästigung für die Anwohner durch Lärm und Fahrbahnverschmutzungen (Anlage 1, Punkt 7).

2. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wird gemäß § 2 Baugesetzbuch abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung mit Umweltbericht wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/1063/2008	27. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster für den Bereich Hansa-BusinessPark im Stadtteil Amelsbüren (Industrie- und Gewerbegebiet Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedaustraße / Dortmund-Ems-Kanal) 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. abschließender Beschluss
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 27. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster für den Bereich Hansa-BusinessPark im Stadtteil Amelsbüren (Industrie- und Gewerbegebiet Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedaustraße / Dortmund-Ems-Kanal) wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird hinsichtlich der Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen präzisiert. (Anlage 1, Punkt 1.2)
 - 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den, in den Stellungnahmen geäußerten Bedenken und Anregungen nicht gefolgt:
 - 1.2.1 Der Anregung, die im Bereich nördlich der Wiedaustraße dargestellte Fläche für die Landwirtschaft nicht zusätzlich als Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft zu kennzeichnen. (Anlage 1, Punkt 1.1)
 - 1.2.2 Den Bedenken gegen die nördlich der Wiedaustraße dargestellte Fläche für Bahnanlagen. (Anlage 1, Punkt 1.3)
 - 1.2.3 Den Bedenken, dass der Übersichtsplan der Bekanntmachung im Amtsblatt im östliche Teilbereich fehlerhaft sei. (Anlage 1, Punkt 2)
 - 1.2.4 Den Bedenken, dass der Übersichtsplan der Bekanntmachung im Amtsblatt im Bereich südlich des Dortmund-Ems-Kanals fehlerhaft sei. (Anlage 1, Punkt 3.1)

1.2.5 Der Anregung die überplante Waldfläche östlich der Autobahn A1 weiterhin als Waldfläche darzustellen. (Anlage 1, Punkt 3.2)

2. Der Entwurf der 27. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Hansa-BusinessPark im Stadtteil Amelsbüren (Industrie- und Gewerbegebiet Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedaustraße / Dortmund-Ems-Kanal) wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.
Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6.5 der Tagesordnung V/1067/2008

Bebauungsplan Nr. 526 - Albersloher Weg - Vom Otto-Hersing-Weg bis Osttor / Hiltruper Straße Beschluss zur Aufstellung

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den Bereich des Albersloher Weges zwischen dem Otto-Hersing-Weg und der Kreuzung Osttor / Hiltruper Straße ist gemäß § 2 (1) BauGB ein Bebauungsplan unter anderem zur Festsetzung von Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Angelmodde, Flur 3

Flurstücke 115, 116, 123, 127 – 133, 173 – 178, 180, 181, 186, 187, 196 – 199, 282, 319, 328, 330, 357, 358, 363, 364, 374, 806, 807, 1328, 1331 – 1337, 1415, 1497, 1502, 1504, 1505, 1523, 1525, 1528, 1594 – 1597, 1599, 1619, 1658, 1659, 1661 – 1663, 1677, 1701, 1702, 1768, 1769, 1784, 1845, 1846, 1852, 1872, 1896 – 1899, 1902, 1903, 1924, 1935, 1936, 1939, 1943, 1944, 1947, 1948, 1960, 1961

Teile der Flurstücke 1683, 1875, 1928, 1940, 1942

Flur 4

Flurstücke 7, 8, 60 – 67, 439, 462, 520, 537, 538, 547, 555, 569, 759, 815, 818, 820 – 831, 968, 969, 974, 980, 982 – 993, 996, 999, 1000 – 1008, 1049 - 1052, 1080 – 1085, 1087, 1088, 1092, 1093, 1096, 1097, 1100 – 1102, 1188, 1189, 1368 – 1371, 1393, 1472 – 1477, 1479, 1491, 1492, 1533, 1538, 1539, 1561 -1571, 1582, 1615, 1616, 1654, 1815 – 1818, 1820 – 1822, 1852, 1860 – 1862, 1870, 1871, 2020

Teile der Flurstücke 1875, 1876, 2021

Flur 7

Flurstück 27

Teile der Flurstücke 22, 26

Gemarkung Hiltrup

Flur 24

Flurstücke 187 – 190, 194, 254

Flur 25

Flurstücke 15, 19, 21, 24, 29, 30, 167, 168, 198, 199, 206, 231, 254 – 266, 394, 395, 412 – 414, 418, 419, 421, 423, 467, 468, 501 – 506, 518, 543, 544, 546, 561- 563, 573 – 582, 595, 596, 599 – 603, 606 – 613, 622 – 624, 627 – 629, 658, 660, 661, 665, 666, 670, 671, 674, 723, 724 – 726, 728, 747 – 759, 805, 810, 830, 831, 838, 839, 843, 844, 849, 861, 865, 1091, 1103, 1117, 1118, 1163, 1168

Teile der Flurstücke 28, 162, 427, 466, 594, 727, 744, 841, 842, 848, 1102, 1139, 1161

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 6.6 der Tagesordnung V/1016/2008

Kanalerschließung Deermannstraße Nr. 33/35 und DB Grundstück

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Maßnahme Regen- und Schmutzwasserkanalisation Deermannstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan/ Längsschnitt Nr.1480, Blatt 1) neugebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 210.000,00 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans in nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2009	210.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0014	Sonstige Erschließungs-/ Kanalneubau			
Insgesamt:				210.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 steht.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-H/0005/2008**

Bahnhof Hiltrup - barrierefrei umbauen und gestalten

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 03.07.2008

Folgende Stellungnahme der Verwaltung vom 15.12.2008 war den Fraktionen rechtzeitig zugesandt worden:

„Im o. g. Antrag wurde die Verwaltung gebeten, in Gesprächen mit der DB-AG sicherzustellen, dass bei der anstehenden Sanierung der Bahnhof Hiltrup sowie alle Verkehrsflächen im städtischen Besitz barrierefrei gestaltet werden.

Die Zuständigkeit für die Modernisierung der Bahnhofsanlagen liegt bei der DB Station & Service. Deshalb hat die Verwaltung im November 2008 ein Gespräch mit den für den Schienenpersonennahverkehr zuständigen Verbänden, dem Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und dem Zweckverband Münsterland (ZVM), geführt und das weitere Vorgehen hinsichtlich der Umsetzung der o. g. Maßnahme abgestimmt.

Die Sanierung des Bahnhofs Hiltrup ist ein Vorhaben des am 12.06.2008 vom Land NRW beschlossenen ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplans, der die Förderschwerpunkte im SPNV festlegt. Im Jahr 2014 soll die bestehende Station im Rahmen der Förderung mobilitätsgerecht aus- und umgebaut werden. Die weitere Planung und Umsetzung dieser Maßnahmen liegen in der Zuständigkeit der DB Station & Service.

Ebenso ist in diesem Zusammenhang die Entwicklung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes auf der Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 424, Hiltrup – Bahnhofsbereich für das gesamte Umfeld zwischen DEK, Bahn und Osttor vorgesehen. Dabei sollten auch Verbesserungen im Bereich P+R, B+R und der Umsteigemöglichkeiten Bahn/Bus vorgenommen werden. Für die Planungen und Umsetzung dieser Maßnahmen ist die Verwaltung der Stadt Münster zuständig. Es wird angestrebt, die Flächen in städtischem Besitz parallel zur Umgestaltung des Bahnhofs Hiltrup barrierefrei umzubauen. Die dafür erforderlichen Finanzmittel sind allerdings erst noch in den Haushalt der Stadt Münster einzustellen.

Am 12. Dezember 2008 sind in einer Rahmenvereinbarung („Masterplan Nordrhein-Westfalen“) zwischen Land und DB die konkreten Zeithorizonte und Prioritäten aller Einzelmaßnahmen im Bereich des NWL (Nahverkehr Westfalen – Lippe) festgelegt worden. Diese Rahmenvereinbarung schafft die Grundvoraussetzung, um die weiteren Bearbeitungsschritte gemeinsam mit der DB Station & Service, die für die Planung und den Ausbau der Station zuständig ist, einzuleiten.

Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang und mit der Umsetzung des Gesamtkonzeptes am Bahnhof Hiltrup die Einhaltung der Kriterien des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) sicherstellen.“

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-H/0015/2008**

Bürgerinformation verbessern im Service-Versprechen des Tiefbauamtes

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.12.2008

Frau Farwick-Hajek ging kurz auf das Antragsbegehren der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL ein und begründete dieses.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung